

# Traumatisierten Flüchtlingen helfen

Workshop  
am 24. 11. 2016



Was ist ein Trauma?  
Was haben Flüchtlinge erlebt?  
Welche Folgen kann ein Trauma haben?  
Wie kann ich ein Trauma erkennen?  
Wie kann ich betroffenen Kindern, Jugendlichen  
und Erwachsenen helfen?

In einem praxisorientierten Workshop widmen wir uns diesen Fragen. Insbesondere betrachten wir verschiedene Altersgruppen vom Kleinkind bis zum Erwachsenen.

Alle Interessierten, ob aus ehrenamtlichem oder hauptamtlichem Bereich, sind herzlich willkommen. Der Workshop ist kostenlos.

**Wann: 24. 11. 2016, 19:00 Uhr**

**Wo: Pfarrsaal Eisenharz, Kirchstraße 8**

Bitte melden Sie sich bis zum 20. 11. 2016 an!

Bei Diakon Jochen Rimmele:

[Jochen.Rimmele@drs.de](mailto:Jochen.Rimmele@drs.de)

07566/9409378

oder bei Frau Nägele-Hall, Flüchtlingsbeauftragte  
der Gemeinde Argenbühl:

[argenbuehl@asyl-isny-argenbuehl.de](mailto:argenbuehl@asyl-isny-argenbuehl.de)

07566/9409378

Der Workshop wird durchgeführt von Carmen Dreier, die einen Master-Abschluss in Friedensforschung und internationaler Politik besitzt. Seit einem Jahr betreut sie im Auftrag des Jugendamts unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge, unter anderem in Eglofs.



Fotos der Flüchtlingsschuhe von Shannon Jensen, siehe auch <http://www.fluter.de/in-den-schuhen-des-anderen-gehen>